

# Inhalt

<b>Autorinnen und Autoren</b> .....	<b>5</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>17</b>
<b>1 Stationsäquivalente Behandlung: Das Spiel ist eröffnet für eine Standardbehandlung der Zukunft</b> .....	<b>19</b>
<i>Gerhard Längle und Hans-Jörg Assion</i>	
1.1 Der Blick über den Spielfeldrand: Wegbereiter im In- und Ausland .....	19
1.2 Stationsäquivalente Behandlung: ein neues Spielfeld der Krankenhauspsychiatrie – das gesetzliche Regelwerk .....	20
1.3 Die Ausformung des Regelwerkes durch die Selbstverwaltung – Regeln, Regelverstöße und ihre Folgen ..	20
1.4 Das Budget – Möglichkeiten der Finanzierung des Spielbetriebs .....	21
1.5 Ausstattung und Unterstützungsprozesse – im Hintergrund des Spiels .....	22
1.6 Die Mannschaft – Personalgewinnung und Teamgestaltung	23
1.7 Sinn und Ziel – für wen spielen wir .....	24
1.8 Die Liga ist offen – Voraussetzungen für den Einstieg und weiterführende Informationsquellen .....	25
1.9 Fazit .....	27
Literatur .....	28
<b>2 Flexibilisierte Versorgung im Modellprojekt nach § 64b SGB V</b> .....	<b>30</b>
<i>Lina Nolden, Maria Todorova und Marcel G. Sieberer</i>	
2.1 Einführung .....	30
2.2 Gesetzliche Grundlagen .....	31
2.3 Projektbeschreibung .....	32
2.4 Finanzierung .....	34
2.5 Vorbereitung und Implementierung .....	35
2.6 Patientenakquise und Kriterien .....	36
2.7 Klinische Erfahrungen .....	36
2.8 Ergebnisse Begleitevaluationen .....	40
2.9 Fazit .....	41

	Literatur .....	41
<b>3</b>	<b>Online-Behandlung von psychischen Störungen .....</b>	<b>43</b>
	<i>Ulrich Sprick und Sabine Oymanns</i>	
3.1	Einführung .....	43
3.2	Gesetzliche Grundlagen – Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAs) .....	43
3.3	Modellbeschreibung .....	44
3.4	Ökonomische und weitere Aspekte .....	45
3.5	Vorbereitung und Implementierung – Flexible und bedarfsgerechte Online-Behandlungen .....	45
3.6	Patientenakquise und Kriterien .....	46
3.7	Klinische Erfahrungen und Besonderheiten .....	48
3.8	Daten und Fakten .....	50
3.9	Fazit .....	51
	Literatur .....	52
<b>4</b>	<b>Job Coaching für Menschen mit psychischer Erkrankung und Belastung .....</b>	<b>55</b>
	<i>Wolfram Kawohl</i>	
4.1	Einführung .....	55
4.2	Gesetzliche Grundlagen .....	56
4.3	Vom Stufenleitermodell zum Supported Employment .....	57
4.4	Finanzierung .....	58
4.5	Vorbereitung und Implementierung .....	58
4.6	Kriterien .....	59
4.7	Klinische Erfahrungen (Besonderheiten) .....	60
4.8	Evidenz .....	61
4.9	Fazit .....	62
	Literatur .....	63
<b>5</b>	<b>Die Zukunft von Kurzzeittherapien: Das Konzept der Krisentagesklinik .....</b>	<b>64</b>
	<i>Hans-Jörg Assion und Johanna Klar</i>	
5.1	Einführung .....	64
5.2	Gesetzliche Grundlagen .....	65
5.3	Modellbeschreibung .....	66
5.4	Finanzierung und Leistungsabrechnung .....	68
5.5	Vorbereitung und Implementierung .....	68
5.6	Patientenakquise und Kriterien .....	69
5.7	Klinische Erfahrungen .....	70
5.8	Daten und Fakten im Literaturvergleich .....	70
5.9	Fazit .....	72
	Literatur .....	72

<b>6</b>	<b>Forensik in der allgemeinen Suchtambulanz</b> .....	<b>74</b>
	<i>Friederike Höfer, Carlo Caflisch und Marcus Herdener</i>	
6.1	Einführung .....	74
6.2	Projektbeschreibung .....	76
6.3	Klinische Erfahrungen .....	80
6.4	Fazit .....	81
	Literatur .....	82
<b>7</b>	<b>Forensisch-psychiatrischer Konsildienst</b> .....	<b>83</b>
	<i>Catharina Schmidt</i>	
7.1	Einführung .....	83
7.2	Gesetzliche Grundlagen (Verordnungen/Vorgaben/ Vereinbarungen) .....	84
7.3	Projekt-Modellbeschreibung .....	85
7.4	Finanzierung .....	86
7.5	Vorbereitung und Implementierung .....	86
7.6	Patientenakquise und Kriterien .....	87
7.7	Klinische Erfahrungen (Besonderheiten) .....	87
7.8	Daten/Fakten/Literatur .....	90
7.9	Fazit .....	91
	Literatur .....	91
<b>8</b>	<b>Forensische Psychologie und Psychiatrie an der Schnittstelle zur Polizei</b> .....	<b>94</b>
	<i>May Beyli und Reinhard Brunner</i>	
8.1	Einführung .....	94
8.2	Gesetzliche Grundlagen (Verordnungen/Vorgaben/ Vereinbarungen) .....	94
8.3	Projekt-Modellbeschreibung .....	95
8.4	Finanzierung .....	96
8.5	Vorbereitung und Implementierung .....	96
8.6	Patientenakquise und Kriterien .....	97
8.7	Klinische Erfahrungen (Besonderheiten) .....	98
8.8	Daten/Fakten/Literatur .....	101
8.9	Fazit .....	102
	Literatur .....	102
<b>9</b>	<b>Anonymes Behandlungsangebot für pädophile Männer (GKV-Modellprojekt nach § 65d)</b> .....	<b>104</b>
	<i>Hannah Gerwinn, Leif Trampenau und Christian Huchzermeyer</i>	
9.1	Einführung (Vorbemerkungen/Hintergrund) .....	104
9.2	Gesetzliche Grundlagen (Verordnungen/Vorgaben/ Vereinbarungen) .....	105
9.3	Projekt-/Modellbeschreibung .....	105
9.4	Finanzierung .....	105
9.5	Vorbereitung und Implementierung .....	106

9.6	Patientenakquise und Kriterien .....	106
9.7	Klinische Erfahrungen (Besonderheiten) .....	107
9.8	Daten/Fakten/Literatur .....	110
9.9	Fazit.....	113
	Literatur .....	114
<b>10</b>	<b>Wie die Multisystemische Therapie (MST) eine Versorgungslücke für jugendliche Straftäter:innen schließt ...</b>	<b>116</b>
	<i>Susann Ramelow und Vicky Witt</i>	
10.1	Einführung .....	116
10.2	Gesetzliche Grundlagen und Implementierung des Hamburger Modellprojektes zur Durchführung der MST ...	117
10.3	Klientenakquise und Kriterien .....	119
10.4	MST Projekt-/Modellbeschreibung.....	120
10.5	Ergebnisse .....	121
10.6	Erfahrungen mit der MST als Modellprojekt .....	122
10.7	Fazit.....	124
	Literatur .....	125
<b>11</b>	<b>Die psychiatrische Abteilung in der JVA Neumünster .....</b>	<b>127</b>
	<i>Michel A. Schulte Ostermann, Andreas Jakubek und Christian Huchzermeier</i>	
11.1	Einführung .....	127
11.2	Gesetzliche Grundlagen .....	127
11.3	Projektbeschreibung .....	128
11.4	Finanzierung .....	129
11.5	Vorbereitung und Implementierung .....	130
11.6	Daten .....	130
11.7	Patientenakquise, klinische Erfahrungen und Besonderheiten .....	133
11.8	Fazit.....	135
	Literatur .....	137
<b>12</b>	<b>Die Quadratur des Kreises – Strategische Aufgabe der psychiatrischen Versorgung im Justizvollzug .....</b>	<b>139</b>
	<i>Silvia Müller und Tobias Berger</i>	
12.1	Einleitung .....	139
12.2	Rahmenbedingungen der psychiatrischen Versorgung im Justizvollzug.....	140
12.3	Psychiatrischer Versorgungsbedarf im Justizvollzug .....	142
12.4	Versorgungsstrategie .....	144
12.5	Fazit.....	147
	Literatur .....	148

<b>13</b>	<b>Von der Behandlung von Sexual- und Gewaltstraftäter:innen im Justizvollzug zur ambulanten Versorgung – was muss ein suffizientes Übergangsmanagement leisten? .....</b>	<b>150</b>
	<i>Jo Tein</i>	
	13.1 Einführung .....	150
	13.2 Gesetzliche Grundlagen .....	152
	13.3 Ressortübergreifendes Projekt »Übergangsmanagement« .....	152
	13.4 Während der Projektlaufzeit gefundene Problemlösungen ..	153
	13.5 Handlungsempfehlungen .....	156
	13.6 Weitere Schritte .....	158
	13.7 Fazit .....	158
	Literatur .....	159
<b>14</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen in der Behandlung suchtkranker Jugendlicher und Heranwachsender an der Schnittstelle Justiz und Kinder- und Jugendpsychiatrie .....</b>	<b>160</b>
	<i>Angela Wenzel und Julia Hoeffe</i>	
	14.1 Einführung .....	160
	14.2 Erfahrungen und Herausforderungen in der klinischen Praxis .....	162
	14.3 Fazit .....	166
	Literatur .....	168
<b>15</b>	<b>Das Behandlungsprogramm für Sexualstraftäter (BPS-R) im Justiz- und Maßregelvollzug .....</b>	<b>170</b>
	<i>Bernd Wischka, Ulrich Rehder und Elisabeth Foppe</i>	
	15.1 Einführung .....	170
	15.2 Gesetzliche Grundlagen .....	171
	15.3 Projektbeschreibung und Implementierung .....	171
	15.4 Finanzierung .....	175
	15.5 Patienten/Klienten und Zugangskriterien .....	175
	15.6 Klinische Erfahrungen und Evaluationsbefunde .....	176
	15.7 Fazit .....	178
	Literatur .....	178
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>181</b>